

8 **HANDWERKSKAMMER ULM**

Beim Mittelstandspreis nominiert

Viele Handwerksbetriebe aus dem Kammergebiet schaffen es auf die Jury-Liste

Bereits die Nominierung zum „Große Preis des Mittelstandes“ qualifiziert die Unternehmen, für andere deutlich sichtbar. Nur etwa jedes Tausendste Unternehmen in Deutschland wird zum Wettbewerb nominiert.

Dabei gilt: Niemand kann sich selbst zu diesem Wettbewerb bewerben. Man muss von Dritten nominiert werden. Deshalb ist nicht erst die Auszeichnung, sondern bereits die Nominierung eine Ehre.

Betrachtet wird das Unternehmen als Ganzes

Als einziger Wirtschaftspreis Deutschlands betrachtet der „Große Preis des Mittelstandes“ seit 1994 nicht nur Zahlen, Innovationen oder Arbeitsplätze, sondern das Unternehmen als Ganzes, in seiner komplexen Rolle in der Gesellschaft. Wer die erste Hürde meistert, erreicht die „Jury-Stufe“ beim „Großen Preis des Mittelstandes“. 128 mittelständische

Unternehmen aus Baden-Württemberg erreichten diese Stufe.

Bewerbungsfrist läuft bis 31. Januar 2018

Neben der Gabriel GmbH, Heizung Sonne Bad aus Boos, war Marc Nagel von der Metzgerei Nagel aus Amstetten, die Flaschnerei Stelzer aus Ellwangen, die Hydro-Elektrik GmbH aus Ravensburg, Markus Haller Raumgestaltung aus Horgenzell und die Zimmerei Berthold Ott GmbH aus Wilhelmsdorf auf der Juryliste. Jährlich im November erfolgt eine Ausschreibung, der Oskar-Patzelt-Stiftung, in der Kommunen und Verbände, Institutionen und Firmen aufgefordert werden, hervorragende mittelständische Unternehmen zum Wettbewerb zu nominieren. Für den Mittelstandspreis 2018 läuft die Bewerbungsfrist noch bis 31. Januar.

■ **Weitere Informationen:**
www.mittelstandspreis.com